

HOTELS IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

St-Georges
Weberstrasse 11
8004 Zürich
Tel.: 044 241 11 44
(ca. 7 Min. zu Fuss)

easyHotel
Zwinglistrasse 14
8004 Zürich
de.easyhotel.com
(ca. 5 Min. zu Fuss)

Hotel Regina
Hohlstrasse 18
8004 Zürich
Tel.: 044 298 55 55
(ca. 3 Min. zu Fuss)

Pension fürDich
Stauffacherstrasse 141
8004 Zürich-Aussersihl
Tel.: 043 317 91 60
(ca. 4 Min. zu Fuss)

Haus zur Stauffacherin
Frauenhotel
Kanzleistr. 19
8004 Zürich
Tel.: 044 241 69 79
(ca. 2 Min. zu Fuss)

Dakini's
Bed & Breakfast
Brauerstrasse 87
8004 Zürich
Tel.: (0)44 291 422 0

ODER:

Tourist Service im Hauptbahnhof
8021 Zürich
Tel.: 044 215 40 00
Kostenlose Hotelvermittlung

ANREISE

Mit dem Zug & Tram

Am Bahnhofplatz Tram No. 14 oder 3 Richtung Triemli (ca. 5 Min. Fahrtdauer). Steigen sie am Stauffacher aus, gehen Sie rechts in Fahrtrichtung die Stauffacherstrasse hinunter. Gehdauer ca. 5 Min.

Mit dem Auto

Von Basel/Bern Einfahrt:

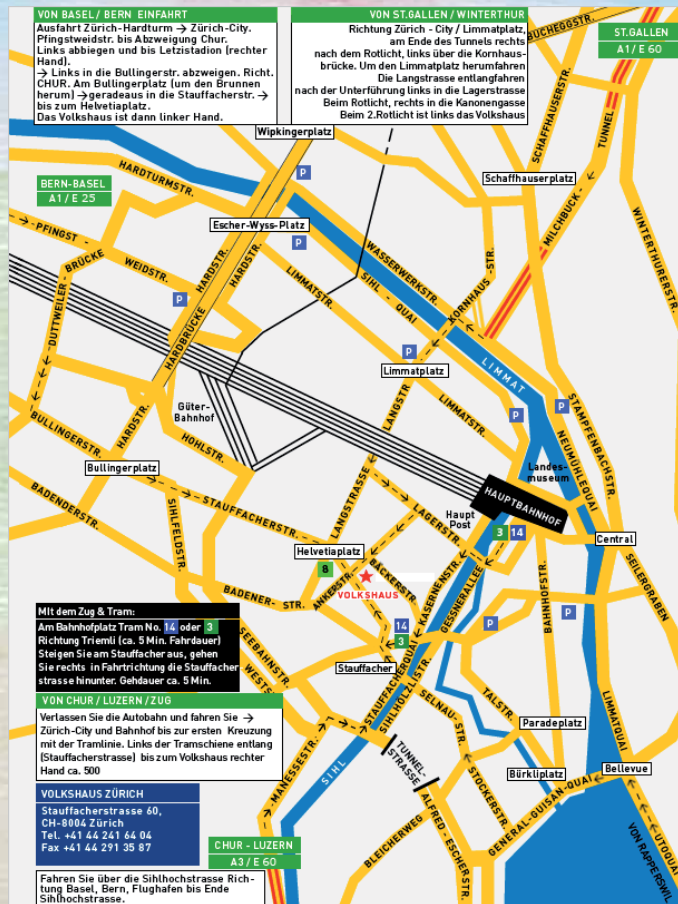
Ausfahrt Zürich-Hardturm → Zürich City. Pfingstweidstr. bis Abzweigung Chur. Links abbiegen und bis Letzistadion (rechter Hand). → Links in die Bullingerstr. abzweigen. Richtung CHUR. Am Bullingerplatz (um den Brunnen herum) → geradeaus in die Stauffacherstr. → bis zum Helvetiaplatz. Das Volkshaus ist dann linker Hand.

Von St. Gallen/Winterthur:

Richtung Zürich-City/Limmatplatz, am Ende des Tunnels rechts nach dem Rotlicht, links über die Kornhausbrücke. Um den Limmatplatz herumfahren. Die Langstrasse entlangfahren nach der Unterführung links in die Lagerstrasse. Beim Rotlicht, rechts in die Kanonengasse. Beim 2. Rotlicht ist links das Volkshaus.

Von Chur/Luzern/Zug:

Verlassen Sie die Autobahn und fahren Sie → Zürich-City und Bahnhof bis zur ersten Kreuzung mit der Tramlinie. Links der Tramschiene entlang (Stauffacherstrasse) bis zum Volkshaus rechter Hand ca. 500 Meter.



EINLADUNG
zur
ÖFFENTLICHEN TAGUNG
Samstag und Sonntag
16. und 17. JANUAR 2010

zum Thema

DIE BEDEUTUNG DES LEIDENS

*für die innere
Entwicklung
und für das soziale
Miteinander*

Drei Vorträge (mit Aussprache)
von **Pietro Archiati**

VOLKSHAUS ZÜRICH
Blauer Saal
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Auskunft und Organisation:

Bettina Kalambokis Tel.: 044 361 28 86
Hanna und Oskar Peter Tel.: 044 391 77 83
*Faltblätter zum Verteilen sowie Plakate
(in A3- und A4-Format) werden gerne zugeschickt.*

ZUM THEMA DER TAGUNG

Was mehr Anstrengung verlangt, bereitet mehr Freude. Nichts ist unwahrer als die Devise: Take it easy, mach es dir leicht, mach es dir bequem. Ein bequemes Leben ist ein armes Leben. Wer das Leiden nicht leiden kann, verdoppelt nur sein Leid, weil ohne Leiden zu wenig aus ihm wird.

Das Leben bringt jedem Menschen das richtige Mass an Leiden, die richtigen Gelegenheiten, um immer weiter zu kommen. Statt zu klagen, braucht der Mensch nur aus jeder Situation das Beste zu machen.

Aber es gibt auch das grosse Leiden, das Leiden der Liebe. Buddha nannte es «Mitleid»: ein Leiden mit dem anderen, dem anderen zuliebe. Da merkt der Mensch immer weniger sein eigenes Leid, und das Mitleiden mit dem anderen wird – wie für Franz von Assisi – zur grössten Freude und Dankbarkeit der Liebe.

LITERATUR ZUR TAGUNG:

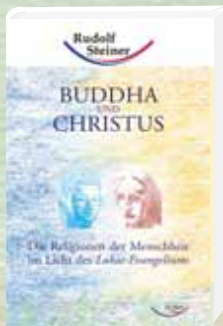
Rudolf Steiner
Mut zur Freiheit
und zur sozialen
Gerechtigkeit

56 S. **Fr. 3**
ISBN 978-3-86772-201-8



Rudolf Steiner
Buddha und Christus
Die Religionen der Menschheit
im Licht des *Lukas-Evangeliums*

287 S. **Fr. 20.-**
ISBN 978-3-938650-82-0



Rudolf Steiner
**Wahrhaftigkeit,
Liebe,
Lebensweisheit**
Ein Grundkurs in Ethik

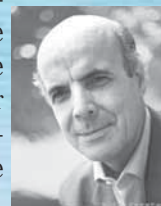
132 S. **Fr. 12.-**
ISBN 978-3-86772-000-7



Pietro Archiati hat mit verschiedenen Völkern und Kulturen auf der ganzen Welt gelebt (Italien, Laos, USA, Südafrika und Deutschland).

Seine Herkunft und Ausbildung sind vom Geist des Christentums geprägt. Sein Bestreben, den Glauben durch Erkenntnis zu vertiefen, hat ihn vor 30 Jahren zur Entdeckung des Gedankenguts Rudolf Steiners geführt, das ihm zur wichtigsten Inspirationsquelle geworden ist.

In seinen Büchern, Vorträgen und Seminaren setzt er sich für eine wissenschaftliche und zugleich allen Menschen zugängliche Darstellung der Welt des Geistes ein. Nur eine Überwindung des heutigen Materialismus, so meint er, kann der Menschheit eine hoffnungsvolle Zukunft eröffnen.



ORGANISATORISCHES

Ort:

Volkshaus Zürich, Blauer Saal
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich
Tel.: 044 241 64 04
www.volkshaus.ch



Zeiten:

Samstag, 16. Januar 2010 10.30 bis 13.00 Uhr
15.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 17. Januar 2010 10.30 bis 13.00 Uhr

Tagungskosten:

Fixkosten: Richtpreis ca. Fr. 15.—pro Vortrag
Für den Redner: Beitrag nach eigenem Ermessen
Für die Organisation: Beitrag nach eigenem Ermessen

Weitere Informationen

oder Änderungen: www.archiati-verlag.de

Eine Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich.

DIE THEMEN DER VORTRÄGE

Samstag, 16. Jan. 2010
10.30 bis 13.00 Uhr

«Das Leben ist Leiden»
(Buddha, 1. Wahrheit)
Was bedeutet das heute?

Samstag, 16. Jan. 2010
15.30 bis 18.00 Uhr

Das Leiden unterwegs zur Freiheit
«Die Träne quillt, die Erde hat mich wieder»
(Faust)

Sonntag, 17. Jan. 2010
10.30 bis 13.00 Uhr

Das Leiden und die Liebe
«Tanto è il bene che mi aspetto
Che ogni pena mi è diletto»
(Das erstrebte Gute hehr und groß
Macht alles Leiden mir zum Trost)
(Franz v. Assisi)

Mit Gespräch nach jedem Vortrag.